

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b> .....	3
<b>1</b>	<b>Problem und Fragestellung</b> .....	5
1.1	Worum geht es und welche Kritik ist berechtigt? .....	7
1.2	Welche Probleme können beim „Hybrid“-Verfahren auftreten? ....	8
<b>2</b>	<b>Der Signifikanztest am Beispiel des t-Tests für unabhängige Stichproben</b> .....	15
2.1	Erstes Problem: Einfluss des Stichprobenumfangs auf das Ergebnis des empirischen p-Werts .....	17
2.1.1	Wie kann der empirische p-Wert bei großen Stichproben geschätzt bzw. berechnet werden? .....	19
2.2	Zweites Problem: Einfluss der Teststärke ( <i>Power</i> ) auf das Ergebnis des empirischen p-Werts .....	27
2.2.1	Wie kann die Teststärke ( <i>Power</i> ) im Rahmen der Neyman-Pearson-Theorie geschätzt bzw. berechnet werden? .....	28
a)	<i>Computergestützte Schätzung bzw. Berechnung der Teststärke (Power) mit G*Power</i> .....	28
b)	<i>G*Power – Teststärkenanalyse nach der Testdurchführung (post hoc)</i> .....	30
c)	<i>Wie kann die Post-hoc-Teststärke noch geschätzt bzw. berechnet werden?</i> .....	31
2.3	Eine Alternative zur Post-hoc-Analyse: teststärken-korrigierte p-Werte (Alpha-Fehler-Korrektur) .....	34
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlungen für die Interpretation des empirischen p-Werts</b> .....	39
<b>4</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	43
<b>5</b>	<b>Anhang mit Tabellen/Abbildungen/Zitaten</b> .....	49
A:	Kritische t-Werte für die Signifikanzniveaus nach Freiheitsgraden .....	49
B:	Standardnormalverteilung (linke Fläche)/(rechte Fläche) .....	50
C:	Teststärkenkorrigierte p-Werte ( $1 - \beta = .80$ ) .....	52
D:	Publikationen von Neyman und Pearson in den berücksichtigten deutschsprachigen Lehrbüchern/Artikeln .....	55
I:	Zusammenhang zwischen p-Wert und Teststärke $1 - \beta$ (...) .....	57
II:	Verfahrensregeln für den t-Test bei zwei unabhängigen Stichproben .....	58
III:	Englischsprachige Zitate .....	59